



Aktiengesellschaft «Zenit-BelOMO»

Zenit-BelOMO POSP 4-12x42 WM6 PRO

Gebrauchsanweisung

9962.20.13310.560-20

29. Mai 2020



Hinweis: Dieses Handbuch wurde aus dem englischen Original von der «LOOP Import optischer Geräte GbR» ins Deutsche übersetzt. Diese Bedienungsanleitung dient zur Einweisung des Benutzers in die Spezifikationen, den Aufbau und die Betriebshinweise des Zielfernrohres POSP 4-12x42WM6 PRO ua. mit beleuchtetem Absehen (im Folgenden als Visier bezeichnet).

VORSICHT: DAS VISIER DARF NICHT ZERLEGT WERDEN!

Halten Sie das Visier sauber und fern von Feuchtigkeit, plötzlichen Temperaturstürzen und Gefahr durch mechanische Beschädigungen.

Inhaltsverzeichnis

1 Beschreibung	2
2 Technische Daten	3
3 Lieferumfang	3
4 Aufbau und Bedienung	3
4.1 Gestaltung des Visiers	3
4.2 Optisches Schema der Sehenswürdigkeit	3
5 Werkzeuge und Zubehör	4
6 Vorbereitung für den Gebrauch	5
6.1 Installation und Austausch der Stromquelle	5
6.2 Montage an der Waffe	5
6.3 Korrektur der Ziellinie	5
6.4 Betrieb mit Verstellmechanismus	6
6.5 Arbeiten mit der Sicht	6
7 Handhabungs- und Lagerrichtlinien	7
8 Abnahmeprotokoll	7
9 Garantieerklärung	8

1 Beschreibung

Das POSP 4-12x42 WM6 PRO (im Folgenden als ZF bezeichnet) ermöglicht ein zielgenaues Schießen aus Jagd-/Sport- und Militärwaffen unter verschiedenen Bedingungen durch spezielle Konstruktionsbesonderheiten, sowie der Montage und Prüfungen.

Das Visier erlaubt es, die ungefähre Entfernung zu Objekten abzuschätzen.

Der Betriebstemperaturbereich des Visiers reicht von -40°C bis +50°C.

Das Visier ist resistent gegen Sand und Staub.

Um das Beschlagen des Innenlebens zu verhindern, ist das Visier mit Stickstoff gefüllt.

Bei der Prüfung der Widerstandsfähigkeit gegen mechanischen Schock werden die Visiere mit Beschleunigungen von bis zu 455 g belastet.

Die hermetische Versiegelung erfolgt durch die Einwirkung von Überdruck im Inneren des Visieres und auch durch das besprühen mit Wasser.

Das Design des POSP 4-12x42 WM6 PRO Visiers ermöglicht auch bei unzureichender Belichtung gezieltes Schießen.

2 Technische Daten

Eigenschaft	Wert
Vergrößerung	4-12x
Sichtfeld	4° - 2°10'
Blendendurchmesser	40 mm
Max. Auflösungsvermögen, Winkelsekunden	17-8
Austrittspupillendurchmesser	9,5-3,6 mm
Augenabstand, min	110 bis 78 mm
Betriebsspannung Strichplattenbeleuchtung	3 V
Linearer Wert des Sichtfeldes in 100 m Entfernung, m	5,2 m
Stromquelle	CR2032 Batterie
Montageschientyp	«Weaver»
Gesamtabmessungen (Länge x Breite x Höhe), max	460x94x82 mm
Gewicht, max.	1 kg

3 Lieferumfang

Teil	Stückzahl
Visier	1 Stck.
Schutzkappe	1 Stck.
Augenmuschel	1 Stck.
Tasche	1 Stck.
Bedienungsanleitung	1 Exemplar

4 Aufbau und Bedienung

4.1 Gestaltung des Visiers

Das Visier besteht aus Augenmuschel (1) (Abbildung 1), Okular (2), Gehäuse (8), wobei sich die optischen Systemelemente, der Verstellmechanismus, die Beleuchtung (9) innerhalb des Gehäuses befinden. Auf dem Gehäuse (8) befinden sich die Verstellhandräder (4) mit den Schraubenmuttern (5) und den Schrauben (3), das Batteriefach - Schalter (7); der Bügel (12) mit den Schraubenmuttern (11) und den Klemmleisten (10) befestigt. Die Augenmuschel (1) soll das Eindringen von Licht der Fremdquellen aus dem Auge des Schützen und das Auge um das Okular in festem Abstand legen.

Das Okular (2) hat ein Innengewinde für den Einbau von Farbfiltern. Das Visier ist nach zusätzlicher Vereinbarung mit einem Farbfilter ausgestattet. Das Gewinde in der Objektivfassung ermöglicht die Installation eines Reflexionsschutzes)

4.2 Optisches Schema der Sehenswürdigkeit

Das optische Schema des Visiers (Abbildung 2) ist ein monokulares Teleskopsystem mit variabler Vergrößerung und besteht aus Objektiv (1), Absehen (2), Umkehrsystem (3),

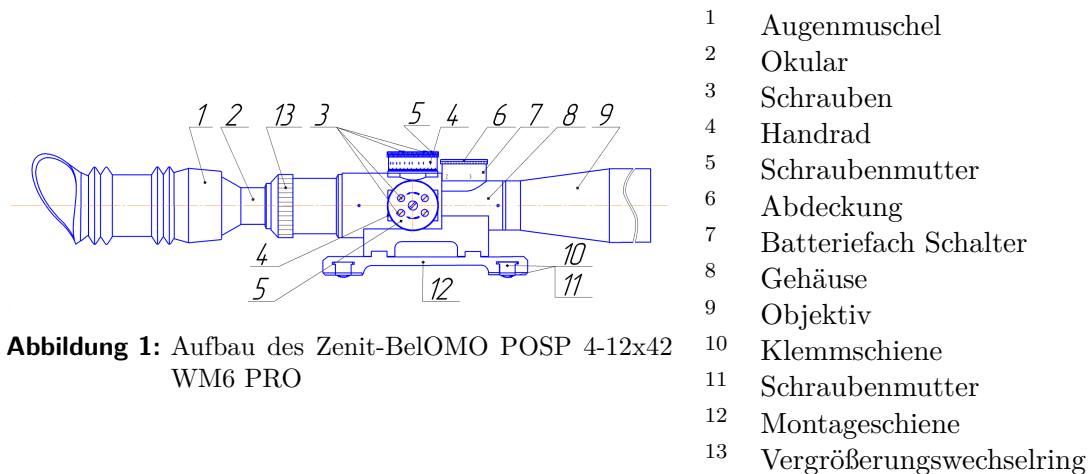


Abbildung 1: Aufbau des Zenit-BelOMO POSP 4-12x42 WM6 PRO

Okular (4), Strahler (5) und Schutzglas (6).

Das Objektiv (1) ist für die Bildgebung vorgesehen. Das Absehen (2) ist in der hinteren Brennebene des Objektivs installiert.

Das Umkehrsystem (3) ist dafür vorgesehen, ein gerades Zielbild in der vorderen Brennebene des Okulars zu erhalten.

Das Okular (4) (Bild 2) ist für die Betrachtung des Zielbildes vorgesehen.

Das Schutzglas (6) ist für die gleichmäßige Strichplattenbeleuchtung durch die Lichtquelle und zur Vermeidung von Feuchtigkeitseintritt angebracht.

Der Strahler (5) ist für die Strichplattenbeleuchtung vorgesehen.

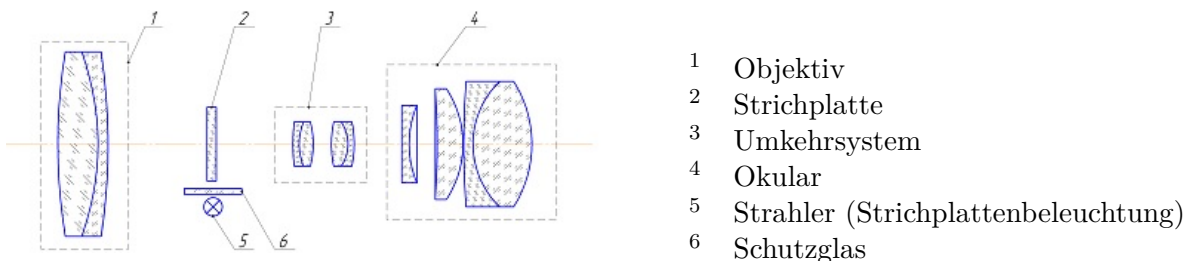


Abbildung 2: Optisches Schema

5 Werkzeuge und Zubehör

Die Tragetasche dient dem Schutz des Gerätes vor Staub, Schmutz und Regen beim Tragen des Visiers an der Waffe.

Die Kappe ist zum Schutz der Objektiv-Frontlinse vor Beschädigungen bestimmt.

6 Vorbereitung für den Gebrauch

6.1 Installation und Austausch der Stromquelle

CR2032 Batterie wird für die Stromversorgung der Beleuchtung verwendet. Für die Installation oder den Austausch der Stromquelle beachten Sie die folgenden Richtlinien:

- Batteriefachdeckel (6) (Abbildung 1) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen
- CR2032 Batterie in das Batteriefach einbauen unter Beachtung der auf dem Deckel angegebenen Polarität
- Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Visiers durch Ein- und Ausschalten der Absehenbeleuchtung

Bei erheblicher Abnahme der Intensität der Absehensbeleuchtung ist die Batterie zu ersetzen.

Vorsicht: Bei längeren Betriebspausen ist unbedingt die Batterie aus dem Batteriefach zu entnehmen. Falls Feuchtigkeit in das Batteriefach eindringt, muss es ohne Deckel und Batterie getrocknet werden.!

6.2 Montage an der Waffe

Montieren Sie das Visier auf die Waffe mit der oberen Position von «Weaver»-Schiene und befestigen Sie die Klemmleisten (10) mit den Schraubenmutter (11) (Abbildung 1).

6.3 Korrektur der Ziellinie

Die Einstellung des Absehen bei der Ausrichtung der Waffe. Die Handräder für die seitliche Verstellung und die Handräder für die Höheneinstellung besitzen Skalen, die für die Korrektur des Absehen bestimmt sind. Der rote Punkt an den Handrädern wird an dem roten Punkt am Gehäuse ausgerichtet, was der Null-Ziellinie entspricht. Diese Einstellung wird folgendermaßen ausgeführt:

- die Ausrichtung des Absehens an der Waffe mit Hilfe der Handräder 4 (Abbildung 1) durchführen
- Schrauben (3) an den Muttern (5) der Handräder (4) Vergrößerungsänderungs lösen
- Sie die Halteschraubenmutter des Handrades und drehen Sie das Handrad so, dass seine «0»-Markierung mit der «0»-Markierung am Gehäuse übereinstimmt alsdann die
- Schrauben (3) anziehen

Anmerkung: Um das Absehen in die Ausgangsposition zurückzubringen entsprechend der Null-Ziellinie, die mit Hilfe des Kollimators im Herstellungsprozess festgelegt wurde, ist es notwendig, die Schrauben (3) (Abbildung 1) zu lösen und die roten Striche mit den roten Strichen von Gehäuse/Handrade auszurichten.

6.4 Betrieb mit Verstellmechanismus

An der rechten Seite des Korpus befindet sich ein Handrad mit der Skala für die seitlichen Korrekturen, die sich auf dem zylindrischen Teil des Gehäuses befindet. Auf der Schraubenmutter des Handrades sind die Richtungen der Verschiebung der Ziellinie zum Visier-Nullpunkt bei der Einleitung von Seitenkorrekturen angegeben (am Visier-Nullpunkt sind die Skalen der Handräder auf «0» eingestellt). Eine Gradbewegung bzw. Klick des Handrades entspricht 20'' oder einer Ziellinienverschiebung um 1 cm in 100 m Entfernung.

Auf der Oberseite des Gehäuses befindet sich die Höhenverstellung mit der Skala der Höhenkorrektur, die sich auf dem oberen Teil des Gehäuses befindet. Ein Klick des Handrades entspricht 20'' oder einer Ziellinienverschiebung um 1 cm in 100 m Entfernung. Die Entsprechung der Skalen, die sich auf dem zylindrischen Teil des Handrades befinden, zu den Zielwinkeln ist in Tabelle 1 angegeben.

Tabelle 1: Skalenstriche zu Zielwinkeln

Skalenstriche	10	20	30	40	50	60	70	80
Zielwinkel, min	3,6	7,2	10,8	14,4	18	21,6	25,6	28,8
Verschiebung der Ziellinie, cm, auf 100 m Entfernung	10	20	30	40	50	60	70	80

6.5 Arbeiten mit der Sicht

Beim Blick durch das Visier wird das Auge auf die Austrittspupille des optischen Systems ausgerichtet. Es soll das gesamte Sichtfeld ohne mondförmige Abschattungen an den Rändern gesehen werden.

Bei sonnigem Wetter wird der Reflexionsschutz in die Objektivhalterung geschraubt.

Das Visier ermöglicht es, gezieltes Feuer bei unzureichender Umgebungsbeleuchtung durchzuführen. Dazu ist es notwendig, die Absehenbeleuchtung mit Hilfe des Schalters (7) (Abbildung 1) einzuschalten.

Mit Hilfe des Zoomringes (13) (Abbildung 1) kann die Vergrößerung von 4x auf 12x geändert werden.

Das Visierabsehen ist auf Abbildung 4 dargestellt. Die Entfernungsmessung erfolgt über den Abstand zwischen den horizontalen (oder vertikalen) Dots. Wenn die Länge (oder Breite) des Ziels 1,0 m beträgt und es sich beim Blick durch das Visier, zwischen den horizontalen (vertikalen) Stäben befindet, dann ist die Entfernung zum Objekt 100 m.

Wenn die Länge (Breite) des selben Objekts (1,0 Meter) die Hälfte (von der Mitte des Absehen zu einem DOT) des Zwischenraumes der DOTS einnimmt, beträgt die Entfernung zum Objekt 200 m.

Wenn die Höhe oder Breite des Ziels bekannt ist, ist es demnach möglich, die ungefähre Entfernung zum Ziel mit Hilfe der Skala im Absehen zu bestimmen (in Form von Mil-Dots). Zu diesem Zweck wird das beobachtete Objekt zwischen horizontalen und vertikalen Punkten des Fadenkreuzes positioniert. Der Abstand zwischen den Punkten ist gleich und entspricht 1 mil.

Die Entfernung zum Ziel wird nach der Formel (1) bestimmt:

$$D = \frac{1000 H}{W} \quad (1)$$

wobei:

D = Distanz

H = Höhe oder Breite des Ziels, m

W = Winkelgröße des Ziels (Menge «gefüllt mit Scheibe» der Dots, die vom Ziel ausgefüllt werden)

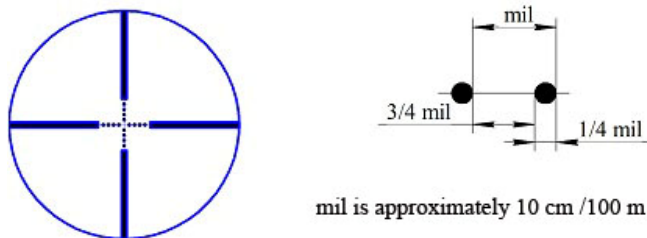


Abbildung 3: Absehen

7 Handhabungs- und Lagerrichtlinien

Das Visier ist in einer Tragetasche in trockenen, beheizten und belüfteten Räumen zu verstauen. Bei längerer Außerbetriebnahme des Visiers ist die Stromquelle separat zu lagern.

Schützen Sie das Gerät vor mechanischen Beschädigungen.

Vermeiden Sie die Verschmutzung der Linsen. Wischen Sie die Linsen mit einem sauberen, weichen Tuch ab, entfernen Sie Fettflecken oder Fingerabdrücke mit einem in Alkohol getränkten Wattebausch.

Während der Lagerung dürfen die Linsen nicht mit Gegenständen in Berührung kommen, die ihre Oberfläche verkratzen könnten.

8 Abnahmeprotokoll

Das Optische Visier mit Beleuchtung POSP 4-12x42 WM6 PRO Seriennummer _____, entspricht den Anforderungen von TY BY 3.7524949.003-93 und

ist für den Betrieb qualifiziert.

Herstellungsdatum _____

QCD-Chef

(Unterschrift, Stempel)

Jahr, Monat, Datum

Packer

(Unterschrift, Stempel)

Jahr, Monat, Datum

9 Garantieerklärung

Das Visier entspricht dem zugelassenen Modell. Der Hersteller garantiert die Übereinstimmung mit den Anforderungen von TV 3.7524949.003-93, die in dieser Anleitung beschrieben sind.

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab Herstellungsdatum oder gemäß den Vertragsbedingungen. Garantieansprüche werden nicht akzeptiert und die Garantiereparatur wird nicht durchgeführt, wenn das Visier durch unsachgemäße Handhabung und Nichtbeachtung der Arbeitsanweisungen beschädigt wurde.